

Im Rahmen unseres Programms "Senioren aktiv" machten sich 13 Senioren und Nichtsenioren auf den Weg nach Stuttgart-Untertürkheim. Das Ziel war das Wasserkraftwerk.

Frau Schietinger von der EnBW hat unsere Gruppe herzlich empfangen und mit den Sicherheitsmaßnahmen im Kraftwerk vertraut gemacht.

In der angenehm temperierten Werkshalle wurde uns in einer interessanten Präsentation die Geschichte und Entwicklung der EnBW erläutert. Inzwischen gibt es weit über die Energiegewinnung hinaus eine Vielzahl von Betätigungsfelder der EnBW. Der derzeitige Fokus liegt aber eindeutig auf den erneuerbaren Energien.

In Untertürkheim ist das älteste Kraftwerk der EnBW mit einer noch in Betrieb befindlichen Wasserturbine mit 100-jähriger Geschichte.

Diese gigantische Turbine konnten wir während unserer Führung im laufenden Betrieb bestaunen. Durch den extrem niedrigen Wasserstand auf dem Neckar ist in diesem Kraftwerk derzeit nur eine von 4 Kraftwerksturbinen in Betrieb und es kann nur 1/7 der möglichen Stromgewinnungskapazität ausgeschöpft werden. Eindeutiger Vorrang vor der Energiegewinnung hat ganz klar die Wasserschifffahrt und somit muß die Stromgewinnung zurückstehen. Der Wasserpegel im Kraftwerk darf sich nur einem sehr engen Rahmen bewegen.

Einen großen Energieüberschuß gibt es aber dafür derzeit durch die intensive Sonne, so daß die Strombörse den Überschuß an unsere Nachbarländer Frankreich u.a. abgeben können.

Den interessanten Ausflug haben wir in einem herrlichen Biergarten in Deizisau unter großen schattenspendenden Kastanienbäumen, bei kühlen Getränken ausklingen lassen.

